

Nachrichten



Hauke Lengsfeld, Michael Roesberg und Elke Weh testen die Leitfähigkeit des Kunststoffes. Foto Tiemann

Experimentieren mit CFK

Bildungsbüro stellt die neue CFK-Kiste für Schulen vor - Kunststoff soll neugierig auf Berufe machen

STADE.. Dünne, schwarze Fäden, die richtig verarbeitet ein ganzes Flugzeug tragen sollen mit dem Namen CFK. Es gehört schon einiges an Vorstellungsvermögen dazu, um das zu glauben. Deshalb soll der Kunststoff zukünftig im Unterricht Schülern näher gebracht werden. Das Bildungsbüro des Landkreises Stade hat zusammen mit Dr. Hauke Lengsfeld ein Konzept entwickelt, um den Werkstoff CFK in die Schulen zu bringen.

"Papa, was ist CFK eigentlich?" Im Gespräch mit seinen Kindern kam Dr. Hauke Lengsfeld bereits 2009 auf die Idee, den Werkstoff CFK auch Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Durch seine Arbeit bei der Firma Hexcel in Stade hat er jeden Tag mit dem Stoff zu tun, da lag die Entwicklung der Kiste für ihn nahe.

"Ein moderner Kunststoff, der Zukunft bedeutet",

sagte Landrat Michael Roesberg und erwähnt in einem Atemzug den Fachkräftemangel im Landkreis Stade. Die CFK-Kiste sei eine Möglichkeit Kinder- und Jugendliche auf den Kunststoff, und damit auch auf die Berufsfelder mit ihm, neugierig zu machen. "Die Schüler und Schülerinnen sind unsere Zukunft", sagte Roesberg.

Ungefähr 250 Euro kostet die Kiste den Schulen. Eine zweitägige Fortbildung der Lehrer gehört dazu und ist verpflichtend. Dabei wird den Lehrern in Theorie und Praxis gezeigt, welche Experimente für den Unterricht möglich sind. Das Konzept wurde zusammen mit Lehrern entwickelt und fand bei ihnen sofort Anklang. "Die Lehrer waren von der Kiste begeistert", sagte Hauke Lengsfeld.

Um den Schülern das besondere an Faserverbundwerkstoffen zu veranschaulichen hat Lengsfeld unter anderem einen aufgeschnittenen Autoreifen oder einen Gipsverband in die Kiste gelegt.

Elke Weh vom Bildungsbüro betonte, wie wichtig es sei, die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu fördern. Mit dem Projekt "Lernen vor Ort" fließen Bundes- und EU-Mittel in den Landkreis, die unter anderem für diese Fächer und damit auch für das Projekt CFK-Kiste genutzt werden können. Die Kiste kann in den Biologie-, Physik-, Chemie- und Arbeit/Wirtschaft/Technik-Unterricht ab der fünften Klasse integriert werden. Die erste CFK-Lehrerfortbildung findet am 11. und 12. Mai statt. Anmeldungen nimmt das Bildungsbüro entgegen. lernenvorort@landkreis-stade.de (tie)

09.02.2012

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG